

## Newsletter

INFORMATIONEN IM JULI 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielleicht haben einige von Ihnen schon davon gehört: das hessische Innenministerium blockiert die Soforthilfe des Bundes für response nach dem rassistischen Anschlag in Hanau.

Das Land weigert sich, diese Mittel für die Bezahlung unserer Berater\*innen freizugeben. Ohne Not wurde eine "Zweckbindung für Sachmittel" an die Verwendung gekoppelt. Mehr als vier Monate nach dem schlimmsten Terroranschlag der Landesgeschichte warten wir noch immer auf das Geld.

Unser Mitarbeiter\*innen sind seit dem Attentat ununterbrochen in Hanau. Sie haben vollen Einsatz in dieser schwierigen Zeit eingebracht. Diese zusätzliche Arbeit kann nicht mit „Sachmittel“ bezahlt werden. Die Hinterbliebenen in Hanau brauchen keine neuen Kugelschreiber oder Schreibtische. Sie brauchen menschliche Ansprache - und qualifizierte Berater\*innen.

Diese Blockade seitens des Innenministeriums ist ein bürokratisches Druckmittel gegen die Arbeit von response, die dem Ministerium in der Vergangenheit immer wieder als zu kritisch erschien – weil response den Umgang der Polizei mit Rechtsextremismus und Rassismus in den eigenen Reihen kritisierte.

In der letzten Woche haben uns viele Solidaritätsbekundungen von Organisationen und Einzelpersonen erreicht. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Wenn Sie mehr über den Hintergrund des Konfliktes sowie die aktuelle Lage erfahren möchten, klicken Sie doch morgen um 18 Uhr den Livestream auf unserem YouTube Kanal für das Gespräch mit Patrick Bahners (FAZ) und der Leiterin von response Olivia Sarma.

Ihr Meron Mendel  
und das Team der Bildungsstätte Anne Frank

---

**HESSEN BLOCKIERT BUNDESMITTEL  
FÜR DIE BERATUNG DER OPFER  
RASSISTISCHER GEWALT**

**ARBEIT DER BERATUNGSSTELLE  
RESPONSE GEFÄHRDET**

# Hessen blockiert Bundesmittel für die Beratung der Opfer rassistischer Gewalt

## Arbeit der Beratungsstelle response gefährdet

Die Hintergründe zur Blockade des Innenministeriums haben wir in einer Pressemitteilung zusammen gefasst.

[Zur Pressemitteilung](#)

Zum Thema spricht die Leiterin der Beratungsselle Olivia Sarma mit dem FAZ-Redakteur Patrick Bahners unter dem Titel "**Soforthilfe, heute jedoch nicht!**" über die Schikane des Ministeriums.

**Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr**

[Youtube-Livestream](#)

## In der Presse

ze.tt, 29. Juni 2020

**"'Bürokratische Schikane' Die Opferberatung response kämpft nach Hanau um die Finanzierung"**

[Artikel lesen](#)

Journal Frankfurt, 24. Juni 2020

**"Streit zwischen Beratungsstelle response und Innenministerium"**

[Artikel lesen](#)

Neues Deutschland, 23. Juni 2020

**"Hessen blockiert Bundesmittel für Opferberatung"**

[Artikel lesen](#)

Frankfurter Rundschau, 22. Juni 2020

**"Hessen: Beratungsstelle response bekommt Unterstützung!"**

[Artikel lesen](#)

Hessenschau, 22., Juni 2020

**Opferberatung Response erhebt Vorwürfe gegen Landesregierung**

[Artikel lesen](#)

Frankfurter Rundschau, 21. Juni 2020

**"Streit über Hilfe von Hanau"**

[Artikel lesen](#)

---

## Ab ins #Netz!

### Digitale Formate der politischen Bildung

Wir haben unsere rassismus- und antisemitismuskritischen Angebote der historisch-politischen Bildung digitalisiert: Neben **Online-Seminaren** mit unseren erfahrenen Bildungsreferent\*innen laden wir bei den "**Tuesday Talks**" (den Dienstagsgesprächen) regelmäßig externe Expert\*innen als Gastredner\*innen ein. Die Tuesday Talks können nicht nur angemeldete Gäste über Zoom verfolgen, sondern sie sind auch als Stream bei Youtube zu sehen.

**Gruppen** haben zudem die Möglichkeit, digitale Fortbildungen zu ausgewählten Schwerpunktthemen zu buchen.

Alle Online-Seminare laufen über die Plattform Zoom, die Tuesday Talks können anmeldefrei auf unserem YouTube-Kanal verfolgt werden.

Online-Webinar-Programm

[Zur Anmeldung](#)



---

## (Online-)Termine

---

### response-Talk: Hessen blockiert Bundesmittel für response-Arbeit

In einem Gespräch mit dem Titel "**Soforthilfe, heute jedoch nicht!**" diskutieren **Olivia Sarma** (Leiterin response) und **Patrick Bahners** (FAZ) über die Hintergründe der response-Causa: Was hat das Innenministerium mit der Verteilung von Bundesmitteln an die Zivilgesellschaft zu tun?

**Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr**  
[Youtube-Livestream](#)



### Aktionstag: Antimuslimischer Rassismus

*Digitale Angebote von response und ADiBe*

#### Insta-Talk: Antimuslimischer Rassismus

Webtalk **Zuher Jazmati** (Politikwissenschaftler, Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Dachverbands der Beratungsstellen für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt - VBRG).

**Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr**  
Auf dem Instagram-Kanal [@bsannefrank](#)

#### Audio-Podcast über antimuslimischen Rassismus mit response-Beratungsnehmerin

Gespräch zwischen eine\*r response-Beratungsnehmer\*in und -Beraterin **Nillufar Hossaini** über die Auswirkungen von rassistischen Erfahrungen auf ihr Leben und wie unsere Beratung ihr helfen konnte.

**response.**

### Tuesday Talk: "Linksextremismus"

Die Journalistin **Pola Sarah Nathusius** im Gespräch mit der "Ende-Gelände"-Aktivistin **Ronja Weil**.



**Dienstag, 7. Juli, 17-18.30 Uhr**

Interessierte können den Talk anmeldefrei im [YouTube-Stream](#) verfolgen und im Live-Chat kommentieren!

---

### Online-Seminar: Diskriminierung

Im Online-Seminar beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen und Mechanismen von Diskriminierung. Wir arbeiten an der eigenen Haltung und sensibilisieren für die Perspektiven von Betroffenen.



Dieses Online-Angebot ist eine dreistündige Einführung in das Thema Diskriminierung.

**Donnerstag, 9. Juli, 16-19 Uhr**

[Anmelden](#)

---

### Online-Seminar-Reihe: Was tun gegen rechts?

Rechte Positionen begegnen uns am Arbeitsplatz, in den sozialen Medien, den Parlamenten oder im eigenen Bekanntenkreis. Im zweiteiligen Online-Seminar möchten wir uns mit rechter Ideologie, ihren Akteur\*innen und Strategien beschäftigen sowie mit unseren eigenen Haltungen.



**Modul 1: Montag, 13. Juli, 15-18 Uhr**

**Modul 2: Montag, 20. Juli, 15-18 Uhr**

[Anmelden](#)

---

### Tuesday Talk: "Antifa"

**Adrian Oeser** (Hessischer Rundfunk) im Gespräch mit dem Politikwissenschaftler und Historiker **Ismail Küpeli**.



**Dienstag, 14. Juli, 17-18.30 Uhr**

Interessierte können den Talk anmeldefrei im [YouTube-Stream](#) verfolgen und im Live-Chat kommentieren.

---

### **Online-Seminar: Anti-Schwarzer Rassismus**

In den vergangenen fünf Jahren wurde jede zweite schwarze Person in Deutschland rassistisch beleidigt oder angegriffen. Dabei muss es nicht immer körperlich gewaltvoll zugehen: Häufig sind es Alltagssituationen, die Schwarzen Menschen täglich widerfahren. Das interaktive Online-Seminar sensibilisiert dafür, unterschiedliche Formen und Mechanismen von anti-schwarzem Rassismus zu erkennen, eine selbstreflexive Haltung zu entwickeln und die Perspektiven von Betroffenen ernst zu nehmen.



**Donnerstag, 16. Juli, 16-18 Uhr**

[Anmelden](#)

---

### **Filmgespräch: Detroit**

Sondervorstellung des historischen Filmdramas "Detroit" über die Ereignisse nach einer Polizeirazzia in Detroit im Jahr 1967, in deren Folge es zu einem der größten Bürgeraufstände in der Geschichte der USA kam.

Vor der Vorstellung gibt es eine persönliche Einführung von Olivia Sarma (Leiterin von response) sowie eine anschließende Themendiskussion zu rassistischer Gewalt.

**Montag, 20. Juli, 20.45 Uhr**

Harmonie Kino Frankfurt

Eintritt: 10 €

[Mehr Infos](#)

---



### **Online-Seminar: Antisemitismus und Gender**

In der Berichterstattung über rassistische und antisemitische Attentate wird immer wieder auch der Frauen\*hass der Täter diskutiert. Wie hängen Antifeminismus und Antisemitismus, Sexismus und Judenfeindschaft, Gender und Verschwörungstheorien zusammen - historisch und aktuell?



**Dienstag, 21. Juli, 16-18 Uhr**

[Anmelden](#)

---

## Online-Seminar: Pädagogik und Krankenmorde im Nationalsozialismus



Was geschah in den Bodelschwingschen Anstalten Bethel, einem der größten Sozialbetriebe in Europa, in der NS-Zeit? Forschungen zu diesen Fragen werden vorgestellt und diskutiert.

Online-Seminar in Kooperation mit der Forschungsstelle NS-Pädagogik an der Goethe-Universität Frankfurt und der Forschungsgruppe Bethel im Nationalsozialismus an der FH Bielefeld.

**Mittwoch, 22. Juli, 11-14 Uhr**

[Anmelden](#)

---

## Tuesday Talk: "Die Annexion: wie jüdisch ist das Westjordanland?"



**Pola Sarah Nathusius** im Gespräch mit dem Journalisten **Richard C. Schneider**

**Dienstag, 22. Juli, 17-18.30 Uhr**

Interessierte können den Talk anmeldefrei im [YouTube-Stream](#) verfolgen und im Live-Chat kommentieren

---

## Online-Seminar-Reihe: Verschwörungsmymen und pädagogische Handlungsstrategien



Wie erkennen wir Verschwörungsmymen und was macht sie so attraktiv? Welche Zusammenhänge existieren zwischen Verschwörungsmymen und Antisemitismus? Wie kann im pädagogischen Raum ein Umgang damit gefunden werden?

**Modul 1: Mittwoch, 29. Juli, 16-18 Uhr**

**Modul 2: Dienstag, 4. August, 16-18 Uhr**

[Anmelden](#)

---

## (Neu) Im Angebot

---

## Nach den Sommerferien: Lernlabor besuchen!

Nach der Corona-bedingten Schließung seit März wollen wir unser Lernlabor "**Anne Frank. Morgen mehr.**" nach den hessischen Sommerferien wieder für Besucher\*innen öffnen - selbstverständlich unter besonderen Hygieneauflagen:

- Maximal zwölf Personen können das Lernlabor gleichzeitig besuchen
- Bitte beachten Sie die Mundschutzpflicht
- Bitte desinfizieren Sie vor dem Eintritt Ihre Hände mit dem bereit gestellten

- Bitte Beachten Sie die Abstandsmarkierungen am Boden

Wochentags ist das Lernlabor für den Besuch von (Jugend-)Gruppen und Schulklassen nach Anmeldung reserviert:

**Ab 17. August: Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr**

Am Wochenende Interessierte und Familien das Lernlabor nach Anmeldung besuchen:

**Ab 15. August: Samstag & Sonntag jeweils von 12 bis 18 Uhr**

[Zur Anmeldung](#)

[Zur Homepage](#)



---

## "Hessen schaut hin": Meldestelle für rassistische Vorfälle

Unsere Beratungsstelle **response für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt** hat Anfang des Jahres die Meldestelle **#hessenschauthin** eröffnet. Dort werden rechte und rassistische Vorfälle in Hessen dokumentiert, um einen Überblick über diese Gewaltformen für das Bundesland zu geben – und dabei auch die Fälle zu behandeln, die aus verschiedenen Gründen in der polizeilichen Statistik fehlen.

Ziel ist es vor allem, Betroffene zu informieren, dass rechte und rassistische Gewalt kein Problem Einzelner ist. Initiativen können sich am Meldernetzwerk "Hessen schaut hin" beteiligen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei response:

[kontakt@response-hessen.de](mailto:kontakt@response-hessen.de)

Die Kampagne "Hessen schaut hin" wird unterstützt von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF), dem Hessischen Innenministerium sowie dem Bundesfamilienministerium.

[Zu hessenschauthin.de](https://www.hessenschauthin.de)

[Zum Video](#)

[Zur Homepage von response](#)



---

[Rückspiegel](#)

---



# Nachhören und Anschauen: Der Anne Frank Tag 2020

Beim diesjährigen Anne Frank Tag Frankfurt war wegen der Corona-Pandemie vieles anders: Bei zahlreichen Veranstaltungen sind wir im Netz zusammengekommen und haben uns online mit alter und neuer Judenfeindschaft auseinandergesetzt – unter dem Motto **"Es beklemmt mich doch mehr, als ich sagen kann ..."**, einem Zitat aus dem Tagebuch von Anne Frank.

Die Vorträge und Diskussionen von und mit **Sascha Lobo** (Autor und Digitalexperte), **Justus von Daniels** (Chefredakteur Correctiv), **Ingrid Brodnig** (Journalistin und Autorin), **Prof. Michael Butter** (Literatur- und Kulturwissenschaftler, Universität Tübingen), **Prof. Dr. Mirjam Wenzel** (Direktorin des Jüdischen Museum Frankfurt), **Dr. Meron Mendel** (Direktor Bildungsstätte Anne Frank), **Sabena Donath** (Leiterin der Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden), **Prof. Dr. Michel Friedman** (Publizist, Philosoph und geschäftsführender Direktor des Center for Applied European Studies (CAES) an der Frankfurt University of Applied Sciences), **Prof. Dr. Lars Rensmann** (Professor of European Politics and Society, University of Groningen) und vielen anderen gibt es zum Nach- und Wiederanhören auf unserem Youtube-Kanal.

[Zu den Mitschnitten auf Youtube](#)

Viele Audiomitschnitte sind als Podcasts bei Spotify und anderen Streaming-Diensten zu finden. Wer keinen hat, kann den [RSS-Feed](#) nutzen.

## In der Presse

Jüdische Allgemeine, 18. Juni 2020  
**"Es beklemmt mich mehr, als ich sagen kann"**  
[Artikel lesen](#)

Frankfurter Rundschau, 16. Juni 2020  
**"Neue Perspektiven statt Titel"**  
[Artikel lesen](#)

Journal Frankfurt, 12. Juni 2020  
**"Anne Frank wird 'Frankfurter Legende'"**  
[Artikel lesen](#)



---

## Panorama

---

### Ab September: Vernissage der Sonderausstellung "Rassismus."

In unserer neuen Sonderausstellung zeigen wir ausgewählte Ausschnitte aus der Ausstellung **"Rassismus. Die Erfindung von Menschenrassen"**, die von 2018 bis 2019 im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden zu sehen war. Die gezeigten Beiträge beschäftigen sich mit der kolonialen Geschichte Deutschlands, zeigen die Wirkmächtigkeit dieser Vergangenheit in der Gegenwart auf. Sie schildern aber auch, wie Menschen sich gegen Rassismus einsetzen, und was sie darin bestärkt. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Historischen Museum Frankfurt und dem Stadtlabor "Ich sehe was, was du nicht siehst. Rassismus, Widerstand und Empowerment" statt. Sie wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet.

Mit näheren Informationen kommen wir zeitnah auf Sie zu!





---

## Save the Date: Tagung zu Antisemitismus und Rechtsextremismus

Schon mal vormerken: Im September laden wir als Teil des Kompetenznetzwerks gegen Antisemitismus (KOMPAS) gemeinsam mit dem Kompetenzzentren gegen Rechtsextremismus zur Tagung "**Antisemitismus und Rechtsextremismus: Angriffe auf die Demokratie**" ein. Die Tagung richtet sich an Praktiker\*innen, insbesondere der Partnerschaften für Demokratie sowie an alle Interessierten.

**Mittwoch 16. und Donnerstag, 17. September**  
UK14 in Kassel

Mit näheren Informationen kommen wir zeitnah auf Sie zu!

[Zur Homepage von KOMPAS](#)



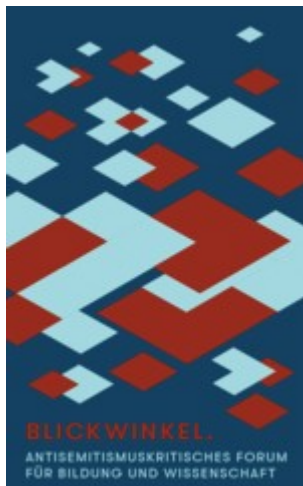
## Save the date II: Blickwinkel-Tagung

Unser diesjähriges antisemitismus- und rassismuskritisches Forum für Bildung und Wissenschaft findet wegen der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht wie geplant im Juni statt, sondern im Winter. Die **Blickwinkel-Tagung** unter dem Titel **"Von Strippenziehern und Terroristen"** setzt sich mit Ressentiments gegen Jüdinnen und Juden und Muslim\*innen in der postnationalsozialistischen Gesellschaft auseinander.

**Montag, 7. und Dienstag, 8. Dezember**

Frankfurt am Main

Nähere Infos finden Sie zeitnah auf der Blickwinkel-Seite!



---

## Neues vom Anne Frank Zentrum Berlin

Am 12. Juni 2020 haben die Bundesjustizministerin Christine Lambrecht und der Botschafter des Königreichs der Niederlande Wepke Kingma den **Anne Frank Tag 2020** an der Anne-Frank-Grundschule in Berlin eröffnet. Es war der Auftakt für den Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus, der jährlich bundesweit stattfindet.

In diesem Jahr haben sich 340 Schulen angemeldet. Damit hat sich die Zahl der teilnehmenden Schulen seit Start des Aktionstags im Jahr 2017 mehr als vervierfacht. Die Eröffnung wurde live auf Facebook übertragen, sodass alle Interessierten dabei sein konnten.

Der Eröffnungsfilm und die digitalen Angebote stehen auf der Webseite zur Verfügung!

[Zur Webseite](#)

---

## In den Medien

### Pressespiegel

*Zum Auftakt des Prozesses zum Lübcke-Mord:*

Die Welt, 12. Juni 2020

**"Hohe Erwartungen an Prozess zu Lübcke-Mord"**

[Artikel lesen](#)

*Zum Thema rassistische Polizeigewalt:*

Welt.de, 16. Juni 2020

**"Bildungsstätte: Stärker mit Rassismus und Hass befasst"**

[Artikel lesen](#)

Hessenschau, 16. Juni 2020

**"Das erschütterte Vertrauen des Derege Wevelsiep in die Polizei"**

[Zum Beitrag](#)

Journal Frankfurt, 12. Juni 2020

**"Break the silence"-Demonstration vor dem Polizeipräsidium"**

[Artikel lesen](#)

Über Verschwörungsdarken im Deutschrup:

ze.tt, 11. Juni 2020

"Warum Verschwörungsdarken im Deutschrup so präsent ist"

[Artikel lesen](#)

---

## Folgen Sie uns online!



**bildungsstätte**  
anne frank

Bildungsstätte  
Anne Frank e.V.  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0  
Fax 069-560002-50  
info@bs-anne-frank.de  
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

**facebook**